



Österreichs Wanderdörfer: Zehn Tipps für die schönsten Wandererlebnisse

Tipps Nr. 1 - Almgeheimnisse im Großarlal: Bauernbratln, Holzknechtmuas und Schwarzbeernock'n
Von Alm zu Alm wandern und eine Rezeptsammlung mit nach Hause nehmen

Zu Österreichs Wanderdörfern gehören insgesamt 47 Mitgliedsregionen – von Vorarlberg bis zum Burgenland. Wenn es also um die besten Tipps zu besonders magischen Momenten in den Bergen geht, sind sie die absoluten Experten. Deshalb stellen Österreichs Wanderdörfer in einer Presseaussendungs-Serie ihre zehn besten Tipps für Urlaub in den Bergen vor.

Den Anfang macht das Großarlal: Hier kann man sich von Alm zu Alm ein Rezeptbuch mit den besten Schmankerln der Region erwandern.

Kulinarische Geheimtipps von den Sennleuten

Das Großarlal heißt nicht ohne Grund auch „Tal der Almen“. Auf insgesamt 400 Kilometern markierten Wanderwegen kann man hier 40 Almen erwandern. Neben dem atemberaubenden Panorama der Hohen Tauern, den glasklaren Bergseen und den blühenden Almwiesen, gibt es in diesem Sommer noch einen speziellen Tipp von den Sennleuten für ihre Gäste: das jeweils beste Rezept der Alm.

Von herzhaft bis süß, von traditionell bis „geistreich“ reichen die einzelnen Rezepte. Dazu gehört auch der Klassiker Kasnock'n – allerdings verfeinert mit Knetkäse, einem geräucherten Käse. Er wird in der Karseggalm, mit 400 Jahren die älteste Almhütte im Großarlal, hergestellt.

Weitere Rezeptkarten können die Wanderer zur Hüttschlager Käsesuppe, dem Bauernbratln mit mitgebratenen Erdäpfeln oder zu einem besonders raffinierten Kaiserschmarrn und zu Schwarzbeernock'n sammeln. Weniger bekannt ist beispielsweise das Holzknechtmuas, das früher den Holzknechten als Kraftnahrung diente. Es wird traditionell aus Mehl, Milch, Butter hergestellt. In der modernen Variante wird das Holzknechtmuas noch mit frischen Früchten aus der Region verfeinert und ist ein idealer Kraftspender nach einer Wanderung.

Ein individuelles Rezeptbuch aus Holz, das zugleich ein Urlaubs-Tagebuch ist

Mit jeder Wanderung wächst die Rezeptsammlung zu einem kleinen Kochbuch. Den passenden Rahmen dafür bildet eine Holzmappe, die mit Lederriemen gebunden ist. Die Rückseiten der Rezeptblätter sind übrigens bewusst freigehalten – für die Notizen der Gäste zu ihren schönsten Erinnerungen während der einzelnen Wanderungen. Damit wird das Rezeptbuch zum ganz persönlichen Urlaubs-Tagebuch und macht Appetit darauf, die genussvollsten kulinarischen Alm-Momente nachzukochen.

Erhältlich ist die Holzmappe im Tourismusverband Großarlal zum Preis von 8 Euro.

Package: Die Magie des Gehens

Bis Mitte Oktober 2019 kann man einen Kurzurlaub im Großarlal mit einer geführten Almwanderung, einer Almjause und einem Überraschungsgeschenk buchen – ab 102 Euro in der Frühstückspension oder auf dem Bauernhof oder ab 204 Euro im Vier-Sterne-Hotel.

In den nächsten Monaten erhalten Sie noch folgende Tipps der Österreichischen Wanderdörfer:

- Türen: Ein Kunstprojekt in Lech Zürs
- Die schönsten Familien-Erlebnisse im Pillerseetal und im Lavanttal
- Mythos Wilder Kaiser
- Die schönsten Hüttenübernachtungen und Sonnenaufgangswanderungen im Brixental und in Warth Schröcken
- Unterwegs auf dem Baumlehrpfad in Wagrain-Kleinarl
- Alpaka-Wanderungen im Waldviertel
- Weitwandern auf dem Herz Ass-Weg in Osttirol
- Die lange Nacht der Almen in der Ramsau
- Eine Schneeschuhwanderung mit Picknick im Montafon

Informationen für Gäste:

Österreichs Wanderdörfer e.V.
Tel.: +43 (0) 42 42 / 25 75 31
office@wanderdoerfer.at
www.wanderdoerfer.at

Informationen für Medien:

Nina Genböck, genböck pr + consult
Märkisches Ufer 28, 10179 Berlin
Tel. +49/30/224877-01
nina.genboeck@genboeckpr.de, www.genboeckpr.de

MIT UNTERSTÜTZUNG VON



Die Magie des Gehens